

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 13 (1887)  
**Heft:** 27  
  
**Artikel:** Die Saison morte  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-427871>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei J. Herzog.

### Abonnements-Einladung.

Der „Nebelspalter“ beginnt das zweite Semester seines **XIII. Jahrganges**.

Er wird, wie bisher, fort erscheinen in **reicher, künstlerischer Ausstattung** und mit demselben Programm: **Fortschritt** und **Pflege des Vaterländischen** durch Bekämpfung des Unfreien und Reaktionären. Seine Waffen hiefür sind der fröhliche **Humor** und die beissende **Satyre**.

Und der Humor und die Satyre sind es auch, welche er noch mehr als bisanhin dem stillen Leser, wie dem vergnügten Tisch der **Familie** und der **Gesellschaft** entgegenbringen wird. Darum Ihr Alle, Ihr Freunde des Lachens in Nah und Fern, die Ihr ein fröhliches Jahr haben wollt, abonnirt den „Nebelspalter“! Im Verhältnisse weitaus billiger, als diejenigen aller seiner Konkurrenten, sind seine

#### Abonnements-Bedingungen:

**3 Monate Fr. 3. — ; 6 Monate Fr. 5. 50. — Für das Ausland mit Portozuschlag.**

**Erneuerungen** erbitten wir uns, um Unterbrechung in der Lieferung zu vermeiden, **möglichst bald.**

**Annoncen** finden durch den „Nebelspalter“ **weiteste und wirksamste Verbreitung.**

**Preis per Petit-Zeile 20 Cts.**

Man abonnirt bei allen **Postbureaux**. **Annoncen-Aufträge** nehmen alle Annoncen-Expeditionen des **In- und Auslandes** entgegen, sowie auch die

**Expedition des „Nebelspalter“:**

**ZÜRICH - Bahnhofstrasse, 98 - ZÜRICH.**

### Die Saison morte.

Die Saison morte zeigt sich durch **Gefang-, Turn-, Schieß-** und andern Sport. Die todte Zeit ist's gerade, wo man sich **neubelebt** im Bade. Der Studio hat Saison morte, wenn das **lechte Fränkli** fort und der **Kredit** verborrt. Wenn man in den **Läden** gähnt und sich nach **Kunden** sehnt, merkt man sofort die Saison morte. Im **Rathsaal** ist die Saison maus-todt, wenn Alles bis auf die **Weibel** zum **Biere** goht. Im **Schulzimmer** ist Saison morte, wenn **stecken** bleibt in der durstigen **Kehle** des **Schulmeisters** Wort und der arme **Schüler** in Gedanken rumort.

In **Deutschland** ist Saison morte, so lange man jede **Spur** von **freier** **Regung** verknorrt. In **Rußland**, dem um-gekehrten **Freiheitshort**, ist das ganze Jahr Saison morte. Ein einziges **Geschäft** blüht dort von **Süd** bis **Nord**, nämlich

der massenhafte „**Hanf**“-Import zu **Väterchens** **Kurzweil** und Sport. In **Irland** gibt's nur eine Saison morte, **Barnell** kriegt Nichts von der **fünfhundertnerigen Jubiläumstort** und die hochgefeierte **Viktoria** denkt dabei: „N'importe!“ Der tapfere **Milan**, der **Fürst** der **Serben**, möchte an Saison morte **bei-**nahe sterben; er leidet an gräßlicher Saison morte, denn sein **schönes** **Fraueli** lief ihm einfach fort. Sogar der **heilige** **Vater** fühlt seine Saison morte, so lang er sich in spe in die weltliche **Herrschaft** verbohrt. Von **Frankreich** stammt das **schöne** **Ladenwort**: Saison morte. Ohne **Ministerkrisis** alle Semester **welkt** dort jedes **Pariser**vergnügen und verborrt. Alle **Völker** hungern und doch ist, was **Essen** betrifft, keine Saison morte, weil **Krupp** die ganze Welt mit **Stahl** berohrt. Nur bei uns keine Saison morte, man **abonnire** immerfort!